

STATISTISCHE BERICHTE



EG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/562

Erschienen am 17. November 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 30. Oktober bis zum 6. November 1959

Die Verbraucherpreise der 15 Nahrungsmittel, deren Entwicklung wöchentlich in den Landeshauptstädten beobachtet wird, blieben auch im Berichtszeitraum vom 30. Oktober bis zum 6. November 1959 in 79 vH aller Meldungen unverändert; in 13 vH der Fälle ergaben sich höhere, in 8 vH niedrigere Preise.

Rindfleisch zum Kochen und Rinderschmorfleisch verbilligten sich in einer norddeutschen Stadt um 2,5 bzw. 1,2 vH. Bei Kochfleisch ergab sich noch in einer süddeutschen Stadt ein Preisrückgang um 1,1 vH, in einer anderen norddeutschen Stadt hingegen ein Preisanstieg um 0,8 vH. Auch bei Schweinefleisch war die Preisentwicklung uneinheitlich. Während die Preise für Schweinekotelett in drei norddeutschen Städten um 0,6 bis 2,8 vH und für Schweinebauchfleisch in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 0,7 bzw. 0,8 vH nachgaben, zogen sie für Kotelett in je einer nord- und süddeutschen Stadt in gleichem Ausmaß (+ 1,2 vH) und bei Bauchfleisch in einer norddeutschen Stadt um 2,9 vH an. Butter wurde in allen berichtenden Landeshauptstädten um 0,5 bis 4,3 vH, Schweineschmalz in zwei norddeutschen Städten um 1,5 bzw. 3,0 vH erneut teurer. Bei Speiseöl zeigten sich in zwei norddeutschen Städten Preisabschläge um 2,4 bzw. 1,8 vH. Eier wurden in einer nord- und einer süddeutschen Stadt um je 4,2 vH teurer, in einer norddeutschen Stadt um 4,2 vH billiger.

Signatur
ZS A
3 M 6 B

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand am						Veränderung ²⁾ 6.11.1959 gegenüber dem 30.10.1959
	Nov. ¹⁾ 1958	9.10.	16.10.	23.10.	30.10.	6.11.	
		1959					
	15. Juni 1950 = 100						
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 ³⁾	163,7	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizenmehl, Type 550	156,9	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	169,6	173,0	173,0	173,0	173,0	173,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,0	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	140,8	148,8	148,7	149,1	149,1	148,7	- 0,3
Rindfleisch, Schmorfleisch.	158,0	171,3	171,6	171,6	171,6	171,4	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	158,7	178,1	174,9	172,5	170,5	170,0	- 0,3
Schweinefleisch, Bauch	124,0	125,9	125,9	126,7	127,3	127,5	+ 0,1
Deutsche Markenbutter	130,2	133,7	135,5	137,4	138,9	142,1	+ 2,3
Schweineschmalz, inländ. ..	84,1	76,5	78,1	78,9	80,3	80,7	+ 0,6
Speiseöl	84,8	83,5	83,3	83,3	83,3	83,0	- 0,4
Margarine, Spitzensorte ...	83,5	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8	-
Eier	125,9	115,6	114,6	118,8	120,3	120,8	+ 0,4

1) Durchschnitt von 4 Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.